

Hunderte Flugpassagiere bleiben am Boden

Salzburg. Auf dem Flughafen in Salzburg haben am Wochenende Hunderte von Passagieren ihren Flug nicht antreten können. Allein am Sonntag seien bis zu 500 Menschen von Flugstreichungen betroffen gewesen, sagte Airport-Sprecher Alexander Klaus der österreichischen Nachrichtenagentur APA zu einem Bericht von ORF Salzburg. Schon am Samstag habe sich für viele Fluggäste der Urlaubstraum vorerst zerschlagen. „Die Personaldecke in der Luftfahrt ist sehr dünn“, sagte der Airport-Sprecher. Am Flughafen selber seien zwar ausreichend Leute beschäftigt, allerdings hänge alles sensibel wie eine Kette zusammen. Der Personalabbau in der Corona-Zeit bei den Fluglinien sei deutlich zu spüren. Betroffen waren laut ORF unter anderem ein Linienflug nach Köln sowie Verbindungen nach Korfu sowie Kalabrien. Ein Sprecher von Eurowings habe ausgefallene Flüge zudem mit kurzfristigen Corona-Infektionen des Personals erklärt, die Erkrankungszahlen hätten hier die Planung weit übertroffen.

– lby/pnp